

Arbeitsgruppe "Bürgertreff"
Inge Scherer
Helga Mainberger-Eschenauer
Christoph Linscheid
Hauptstraße 59
56379 Weinähr

Weinähr, den 5. Februar 2019

An die
Lokale Aktionsgruppe Lahn-Taunus
Louise-Seher-Straße 1

65582 Diez

Projektaufruf Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2019

Bewerbung um eine Förderung – Projekt „Mitfahrerbank Weinähr – Nassau“

Sehr geehrte Damen und Herren,

im letzten Jahr hat die Ortsgemeinde Weinähr eine Dorfmoderation durchgeführt. Die Dorfmoderation stellte eine Plattform zur Verfügung, mit der sich die Bürgerinnen und Bürger von Weinähr aktiv mit einem konkreten Projekt auseinandersetzen und es entwickeln. Dadurch wird auch die Integration in und die Identifikation mit der eigenen Gemeinde gestärkt. Denn gerade die Bürgerinnen und Bürger wissen sehr genau, mit welchen Ideen und Initiativen vielversprechende Entwicklungen angestoßen werden können und vor allem „wo der Schuh drückt“.

So hat sich im Rahmen der Dorfmoderation die Arbeitsgruppe „Bürgertreff“ gegründet, die sich bereits in ihrer ersten Sitzung am 6. April 2018 mit verschiedenen Ideen auseinandergesetzt hat.

Folgende Projektideen wurden dabei identifiziert:

- Kaffeeklatsch für Jung und Alt
- Informationen für Neubürger in einer Homepage und als Broschüre
- Mitfahrbank
- Mitfahrnetz (z.B. für Arztbesuche o.ä.)

Die Projektidee Kaffeeklatsch wurde dabei auch direkt in die Tat umgesetzt. So haben im letzten Jahr bereits drei Treffen für Jung und Alt stattgefunden, die immer unter verschiedenen Themen standen (z.B. rund um die Kräuter oder Basteln in der Weihnachtszeit).

Im Jahr 2019 soll nun die nächste Projektidee „Mitfahrerbank“ verwirklicht werden.

Das Projekt Mitfahrerbank in Weinähr verfolgt in erster Linie ein Ziel:

„Die Mobilität der Einwohner und Einwohnerinnen der ländlichen Regionen Weinähr zu erhöhen!“

Weinähr liegt zwar idyllisch im Gelbachtal, doch gerade diese ländliche Idylle birgt ein große Schwierigkeit: die Mobilität der Menschen, die keinen Führerschein besitzen oder kein eigenes Auto haben, ist stark eingeschränkt. Hinzu kommt, dass im Zuge der demografischen Entwicklung und der stetig zunehmenden Landflucht die Infrastruktur immer stärker abnimmt.

So mangelt es in Weinähr bereits seit Jahren an Einkaufsmöglichkeiten (Supermarkt, Metzger, Bäcker usw.), einer Arztpraxis oder einer Bankfiliale. Umso wichtiger ist die Anbindung in die nächstgrößeren Orte wie Nassau, die diese grundlegenden Versorgungsstrukturen noch bieten.

Wer allerdings kein eigenes Fahrzeug besitzt ist in seiner Mobilität in Weinähr stark eingeschränkt. In Weinähr ist kein Bahnanschluss vorhanden und auch die Anbindung über den Busverkehr ist stark verbesserungswürdig. Insbesondere in den Schulferien verschlechtern sich diese Busverbindungen. Wenn man außerhalb dieser Fahrzeiten nach Nassau oder zurück will, so ist man auf ein teures Taxi oder die Nachbarn angewiesen. Doch nicht jeder hat das Geld für ein Taxi (insbes. die sozial benachteiligten Menschen) oder traut sich seinen Nachbarn zu fragen, ob diese einen mitnimmt oder sogar mal extra zum Arzt oder Einkaufen nach Nassau fährt.

Hier soll die Mitfahrerbank helfen. Personen, die sich auf der Mitfahrerbank befinden signalisieren, dass sie von den vorbeifahrenden Autos mitgenommen werden möchten. Durch die Mitfahrerbank wird ein Angebot für den innerörtlichen Verkehr geschaffen und die Verbindungen in die Nachbarstadt Nassau verbessert. Das Projekt der Mitfahrerbank stützt sich auf eine starke Ortsgemeinschaft und darauf, dass man sich kennt und gegenseitig hilft. Insbesondere die sozial benachteiligten Gruppen können so noch besser in die Dorfgemeinschaft integriert und unterstützt werden.

Hierbei richtet sich die Mitfahrerbank aber ausdrücklich nicht nur an Senioren!

Sie sind für Jung und Alt gedacht, für alle, die kein eigenes Auto besitzen oder – der Umwelt zuliebe – ihr Auto einfach mal stehen lassen möchten. Denn der ökologische Aspekt sollte auch nicht außer Acht gelassen werden! Mit jeder gebildeten Fahrgemeinschaft reduziert sich der ökologische Fußabdruck jedes Einzelnen beträchtlich. Das Projekt kann somit seinen Beitrag zum Natur- und Klimaschutz leisten.

Für Wanderer und sons. Touristen wäre eine Mitfahrerbank ebenfalls eine Bereicherung. Auch die Attraktivität des Wohnortes Weinähr kann so für die Zukunft sicherlich gesteigert werden. Zudem wird unser Projekt dazu beitragen die Herausforderungen des derzeit stattfindenden demographischen Wandels aktiv entgegenzuwirken.

Im Rahmen des geplanten Projektes sollen **zwei Mitfahrerbänke mit Klappschildern** angeschafft und aufgestellt werden. Eine Mitfahrerbank soll dabei in **Weinähr** (zentral im Ort) und eine in **Nassau** (z.B. am Bahnhof) ihren Platz finden. Gerade die zweite Mitfahrerbank in Nassau ist von großer Bedeutung, damit man auch dort sieht, dass die Weinährer wieder nach Hause wollen.

Um die Anschaffung und Aufstellung der Mitfahrerbänke kümmert sich die Arbeitsgruppe "Bürgertreff Weinähr", stellvertretend durch Frau Inge Scherer und Frau Helga Mainberger-Eschenauer sowie Ortsbürgermeister Christoph Linscheid. Dabei wird die Arbeitsgruppe sicherlich auch von der ehrenamtlichen „Rentnerband“ unterstützt.

Die Kosten für die beiden Mitfahrerbänke betragen laut einem Internetangebot (www.touristikservice-shop.de) incl. Lieferung 1.651,60 € (siehe beigefügten Ausdruck). Hinzu kämen noch einmal 2 Säcke Ruck-Zuck-Beton für je 9,95 € zur Befestigung der Hinweisschilder. Somit planen wir mit **Gesamtkosten in Höhe von 1.671,50 €**.

Wir haben uns bewusst für Mitfahrerbänke aus Recycling-Kunststoff entschieden, da der Unterhaltungsaufwand (insbes. durch die Witterung) gegenüber herkömmlichen Holzbänken deutlich geringer ist.

Die Arbeitsgruppe „Bürgertreff Weinähr“ freut sich, wenn Sie unser ehrenamtliches Projekt „Mitfahrerbank Weinähr“ finanziell unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Inge Scherer

Helga Mainberger-Eschenauer

Christoph Linscheid